



Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Statistischer Bericht

H

I 1 – j/01

Verkehr

10. Mai 2002

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und une ntgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Daten-träger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Postanschrift: 20453 Hamburg
Hausanschrift: Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Telefon: (040) 42831-1819
Fax: (040) 42831-1700
E-Mail: peter.lange@statistik.hamburg.de
Internet: www.statistik-hamburg.de

ISSN 1432-9999

Preis: 1,50 €

Straßenverkehrsunfälle in Hamburg 2000 und 2001 ¹⁾

Erläuterungen zur Unfallkategorie sind auf der letzten Seite dieses Statistischen Berichts aufgeführt.

Tabelle 1 **Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Schadensart**

Schadensart	2001	2000	Verän- derung in %
Unfälle mit Getöteten ²⁾	55	40	+ 37,5
Unfälle mit Schwerverletzten ³⁾	825	887	- 7,0
Unfälle mit Leichtverletzten	8 530	8 757	- 2,6
Unfälle mit Personenschaden zusammen	9 410	9 684	- 2,8
Sonstige schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 972	2 114	- 6,7
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	44 696	44 087	+ 1,4
Unfälle insgesamt	56 078	55 885	+ 0,3
Getötete Personen ⁴⁾	56	41	+ 36,6

Tabelle 2 **Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	2001	2000	Veränderung in %
Mofas, Mopeds	150	139	+ 7,9
Krafträder, Kraftroller, Kleinkrafträder	824	800	+ 3,0
Personen- und Kombinationskraftwagen	13 271	13 621	- 2,6
Kraftomnibusse	336	310	+ 8,4
Güter- und sonstige Kraftfahrzeuge	1 479	1 563	- 5,4
Kraftfahrzeuge zusammen	16 060	16 440	- 2,3
Fahrräder	2 317	2 428	- 4,6
Fußgänger	1 342	1 449	- 7,4
Andere Fahrzeuge bzw. Personen	163	163	
Verkehrsteilnehmer insgesamt	19 883	20 480	- 2,9

Tabelle 3 **Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾		Verletzte	
	2001	2000	2001	2000
Fahrer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	-	-	146	130
Krafträdern, Kraftrollern, Kleinkrafträdern	4	2	806	780
Personen- und Kombinationskraftwagen	24	13	7 257	7 180
Kraftomnibussen	-	-	306	317
Güter- und sonstigen Kraftfahrzeugen	1	-	405	431
Fahrer und Mitfahrer von				
Kraftfahrzeugen zusammen	29	15	8 920	8 892
darunter unter 15 Jahren	-	-	365	337
Radfahrer	7	6	2 077	2 174
darunter unter 15 Jahren	-	-	312	346
Fußgänger	20	20	1 219	1 326
darunter unter 15 Jahren	2	-	325	332
65 Jahre und älter	11	13	153	192
Andere Verkehrsteilnehmer	-	-	32	27
Verkehrsteilnehmer insgesamt	56	41	12 248	12 454
darunter unter 15 Jahren	3	-	1 002	1 015
65 Jahre und älter	19	14	847	762

¹⁾ einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen

Tabelle 4 **Ursachen der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**

Art der Ursache	2001	2000	Veränderung in %
Ursachen der Fahrzeugführer zusammen	12 343	12 379	- 0,3
darunter			
Alkoholeinfluss	424	483	- 12,2
falsche Straßenbenutzung	825	880	- 6,3
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 148	2 039	+ 5,3
ungenügender Abstand	2 124	1 962	+ 8,3
Fehler beim Überholen	199	223	- 10,8
Nichtbeachten der Vorfahrtsregelungen:			
* Rechts vor links *	153	172	- 11,0
Verkehrszeichen	835	835	
Polizei oder Lichtzeichen	411	382	+ 7,6
Fehler beim Abbiegen	1 275	1 302	- 2,1
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	455	492	- 7,5
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	705	811	- 13,1
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	581	603	- 3,6
Technische und Wartungsmängel am Fahrzeug	107	106	+ 0,9
Falsches Verhalten der Fußgänger	1 039	1 100	- 5,5
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	160	130	+ 23,1
Sonstige Ursachen	91	109	- 16,5
Ursachen insgesamt	13 740	13 824	- 0,6

Tabelle 5 **Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Bezirken**

Bezirk	Merkmal	2001	2000	Veränderung in %
Hamburg-Mitte	Unfälle mit Personenschaden	2 178	2 132	+ 2,2
	Unfälle mit Sachschaden	524	635	- 17,5
	Verunglückte Personen	2 929	2 782	+ 5,3
Altona	Unfälle mit Personenschaden	1 198	1 238	- 3,2
	Unfälle mit Sachschaden	219	323	- 32,2
	Verunglückte Personen	1 509	1 593	- 5,3
Eimsbüttel	Unfälle mit Personenschaden	1 362	1 372	- 0,7
	Unfälle mit Sachschaden	250	339	- 26,3
	Verunglückte Personen	1 737	1 717	+ 1,2
Hamburg-Nord	Unfälle mit Personenschaden	1 636	1 613	+ 1,4
	Unfälle mit Sachschaden	301	436	- 31,0
	Verunglückte Personen	2 107	2 178	- 3,3
Wandsbek	Unfälle mit Personenschaden	1 751	1 740	+ 0,6
	Unfälle mit Sachschaden	319	494	- 35,4
	Verunglückte Personen	2 257	2 246	+ 0,5
Bergedorf	Unfälle mit Personenschaden	468	477	- 1,9
	Unfälle mit Sachschaden	119	140	- 15,0
	Verunglückte Personen	599	632	- 5,2
Harburg	Unfälle mit Personenschaden	817	859	- 4,9
	Unfälle mit Sachschaden	240	303	- 20,8
	Verunglückte Personen	1 110	1 099	+ 1,0

Erläuterungen zur Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

Unfall mit Getöteten:	mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer.
Unfall mit Schwerverletzten:	mindestens ein schwerverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten.
Unfall mit Leichtverletzten:	mindestens ein leichtverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten und keine Schwerverletzten.

Sonstiger schwerwiegender Unfall mit Sachschaden

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung:	Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit.

Sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung:	alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig
--	--